

Halleische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Donnerstag 6. August 1896.

Verleger: Hermann Schulz, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Deutsche Kolonialpolitik.

Die traurigen und beklagenswerten Verhältnisse, die sich innerhalb der letzten Jahre in unseren Kolonien ausgebreitet haben...

Zu dieser Fortuna wird und muß man gelangen bei ruhiger Betrachtung der Fälle und bei einem Vergleich des Verhaltens Deutschlands in den Kolonien mit dem anderer Völker...

Wie aber steht es mit den anderen Kolonialmächten, mit Spanien, Frankreich, England? Spanien hat seine Kolonien immer nur als mitleidende Stiefkinder...

es hat endlich jetzt an der Reize des Jahrhunderts durch das brutale Verfahren gegen die Urvölkerung den Verzeugschlupf der Marabete veranlaßt.

Wielke behauptet es ist Deutschland verstanden, feindliche und widerstrebende Elemente zu verfechten!

Und deshalb ist uns trotz der bedauerlichen Affären der letzten Jahre nicht bange darum, daß Deutschland seiner kulturellen Mission auch in fernem Afrika gerecht werden wird.

Deutsches Reich.

\* Aus einem der Briefe Bismarcks an Moon beduht die Germania, daß er den Nachweis dafür erbringe, nicht Joff, sondern Bismarck habe an dem Kulturkampf Schuld gehabt.

Es hat die Jahnentfaltung unserer Jünger von Toren und Ungelehrten zu machen und dadurch unter Mißbrauch schwer geschädigt.

So wird es der Centrumpresse nimmermehr gelingen, den Alt-Reichskanzler als den anarischen Feind hinzustellen.

\* Ueber die Rote-Weißkure des glücklichen den Juchtsklaus entnommenen „Geheften Beobachtungen“ Friedmann geht einem Berliner Korrespondent eine längere Ausführung seitens eines Mitgliedes der Berliner Volksgesellschaft zu, wir entnehmen derselben Folgendes:

Es braucht kaum gesagt zu werden, daß die Familie von Stoez sich auf das Heinhilfs betriebl fühlen mußte, als verlastete, ihr ehemaliger Rechtsbeistand denunge seine unheimliche Klage im Fort zu da dazu ein Buch über den Fall Stoez zu schreiben.

Das Radfahren.

Der 18. Bundesstag des Deutschen Radfahrer-Bundes nimmt mit dem heutigen Tage in unserer Stadt Halle seinen Anfang.

Lange herrschte das Vorurtheil, als ob sich das Radfahren bloß für Jünglinge, oder nicht für erwachsene Männer und noch weniger für Damen geiene.

Kinder und Angehörige der unteren Stände erlernen das Radfahren meistens ohne viel Hilfe aus sich selbst heraus auf der Straße.

ersten Versuches der Fall ist. Kann man links herum im Kreise fahren, so muß wieder von vorn und mit der nämlichen Hilfe begonnen werden, um das gleiche rechts herum zu erlernen.

wenn beim Bergaufwärtsfahren oder bei längeren Touren die größere Muskelfraft zur Geltung kommt.

Wenn ich nun zu den Leistungen, zu den Vorzügen und Freuden des Radfahrens überhole, so möchte ich, um Mißverständnisse zu vermeiden, vorweg erklären, daß ich in Nachstehendem keineswegs trainierte Meisterfahrer, denen Tagestouren von 300 Kilom. nichts Beliebiges sind, sondern gewöhnliche, das Radfahren um des Nutzens und der Annehmlichkeit willen betreibende Sterbliche im Auge habe.

730

731







# Seiden-Stoffe

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider in neuen, grossen Sortimenten in allen Preislagen.

schwarz, weiss und farbig  
in grösster Qualitäten-  
und Muster-Auswahl  
bei billigster Preisstellung.  
Täglicher Eingang  
von Neuheiten.  
Seidenstoff-Reste.

## Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100. (9030)

# XIII. Bundestag des Deutschen Radfahrer-Bundes.

Grosse Radwettkfahren auf der Halleschen Rennbahn (Merseburger Chaussee 4.)

Sonnabend, den 8. August,

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Meisterschaft auf dem Hochrad.  
Fahren um den Preis der Stadt Halle.  
100 km Meisterschaft für Berufsfahrer mit  
Schrittmachern; Preise: 1000, 400, 200,  
100 Mk.; goldene Medaille und Diplome.

Recordfahren für Berufsfahrer.

Auftreten des Weltmeisters im Kunstfahren  
Nicol Kaufmann.

Sonntag, den 9. August,

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Fahren um den Kaiserpreis.

Meisterschaft für Berufsfahrer.

Meisterschaft für Herrenfahrer.

Mehrere Rennen für Berufs- und Herrenfahrer  
auf Hochrad, Niederrad und mehrsitzigen  
Rädern.

Ehren- und Geld-Preise im Gesamtwerthe von ca. 6000 Mk.

Preise der Plätze:

Tribüne 3 Mk.; im Vorverkauf jedoch nur für 2,50 Mk. Sportsplatz 3 Mk., Sattelplatz 2 Mk., I. Platz 1 Mk.,  
Stehplatz 50 Pfg. [8840]

Vorverkauf bei den Herren: **Joh. Miltcher**, Poststrasse 10; **Gustav Uhlig**, untere Leipzigerstrasse; **Franz Beck**, Riebockplatz;  
**Steinbrecher & Jasper**, Markt u. Ecke der Geiststrasse u. alten Promenade; **Kurtzke & Hasse**, Leipzigerstrasse.



75-100000 Mk.

find zum 1. October auf 1. mindes-  
tensere Doppelbet in Halle a. S. zu 3 1/2 %  
anzuleihen durch [8778]

**Curt Elze**,  
Königl. Notar.

**Mineralwässer**,  
Künstliche und natürliche in stets frischer  
Füllung.  
Badebrunnen,  
Badeschwämme,  
Seifen,  
Medic. Seifen,  
Toilette-Seifen  
halten bestens empfohlen.

**E. Walthers Nachf.**,  
Wörzinger 1. - Steinweg 29.

## 13. Deutscher Radfahrer-Bundestag.

### Saal- und Kunstfahren in der „Walhalla“

Sonnabend, den 8. August, Abends 8 Uhr

Achter Hochrad- und Niederrad-Beigefahren,

je 3 Ehrenpreise im Werth von 150, 75 und 50 Mk. und 3 Bundes-Ehrenurkunden.

Gruppen-Fahren auf dem Zweirad,

3 Ehrenpreise im Werth von 100, 75 und 40 Mk. sowie 3 Bundes-Ehrenurkunden.

Meisterschafts-Fahren im Kunstfahren auf dem Hochrad  
und dem Niederrad.

Dem Sieger in jedem dieser Fahren der Meisterschafts-Titel und die große goldene Meisterschafts-Medaille,  
sowie eine Bundes-Ehrenurkunde; dem Zweiten und Dritten je ein Ehrenpreis im Werth von 100 und 50 Mk., sowie je eine  
Bundes-Ehrenurkunde. [9048]

Vorverkauf der Billets nur im Hochhaus „Wintergarten.“ Abends Billet-Verkauf an der „Walhalla“-Kasse.

## Höhen-Kurort Braunlage (Harz)

im Brockengebiet,

600 m über d. Meer, Quellwasserleitung,  
Arzt, Apotheke, Post u. Telegraph, Ort  
von Fichtenswäldern umgeben. Staubsfrei  
Luft, Preise mässig. Auskunft [6261]

Vorstand des Harzklubs.

Von der Reise zurück.

**Dr. Herzau**,

pract. Arzt und Frauenarzt,  
Poststrasse 1. [9043]

Ich verreise bis

Anfang September.

Die Herren Sanitätsrath Mekus u.

Scharfe, Dr. Hoffmann u. Strube

wollen die Güte haben, mich zu vertreten.

Geh. Sanitätsrath Dr. Risel.

## Berliner

### Gewerbe-Ausstellung 1896

Mai bis October. [9027]

Deutsche Fischerei-Ausstellung • Deutsche Kolonial-Ausstellung

Kairo • Alt-Berlin • Riesenfernrohr • Sportausstellung  
Alpenpanorama • Nordpol • Vergnügungspark.

### Das Hospiz des evang. Vereinshauses

Leipzig, Hofstraße 14

erneuert und erweitert

empfehl ich dem reisenden Publikum als

Hotel besseren Ranges. [4896]

Zimmer 1,25-5 Mark. Außer Gabe an Portier kein Feinsgeld.

## Wilh. Lippert,

ältestes Möbeltransport-Geschäft,

Telephon 632. Halle a. S., Fleischerstr. 17.  
Empfehl ich zu

## Möbeltransporten u. Umzügen jeder Art

von und nach allen Orten [8929]

unter Garantie der guten Ablieferung.

## Wagenlackirerei-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von Schafstädt und Umgegend zeige ich hier-  
mit ergebenst an, daß ich hier, Schützstraße, früheres Restaurant, eine Wagen-  
lackirerei eröffnet habe; es wird mein größtes Bestreben sein, das mich  
besuchende Publikum nur mit der feinsten Ausführung in geänderten Stoffen  
und zu der billigsten Preisberechnung zu bedienen. Reparaturen schnell und  
billig, sowie Ausföhrung sämmtlicher Wagenarbeiten an Sattlerei, Schmiederei  
und Stellmacherei.

Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne  
Schafstädt, im Juli 1896.

**Rudolph Zahn, Wagenlackirer,**

früher in den königlichen Hofwagenfabriken Potsdam, Silberstein u.  
Göthen in Anhalt. [8493]

## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Huber.

Gänzlich neuer Spielplan!

Die Gesellschaft **Pöstinger**, schweb-  
liches Damen-Ensemble. (Breitgetrüm!)

— Die **Adolfo Benedetti-Gruppe**,  
Opernsänger mit italienischen Sängern,  
(Sensationell) — **The Menado's**,  
Blasorchester-Proben. — **Die Bour-**  
**cozino**, Kontorsänger. (Seltens-  
menlich). — **Die drei Aristos**, multitalen-  
tenteitliche Komödianten. — **Fräulein**  
**Gertrud Silvius**, Tanz-Soubrette.  
— **Serr Jean Bayer**, Original-Gefang-  
enen-Darsteller. [8883]

Beginn 8 Uhr. Jede gegen 11 Uhr.

## Musik-Institut

(Harr 40, p. 1. u. 11.)

**R. Petri u. Frau M. Petri.**

Unser Unterricht hat wieder begonnen.

Anmeldungen nehmen wir jederzeit  
entgegen. [9047]

**Clavier- u. Violin-Spiel,**  
**Gesang, Theorie d. Musik.**

## Nach Bad Ragozci

ab 3 Uhr, täglich 7 Uhr.

Jeden Mittwoch und Freitag fahrt  
mit Musik, Concert an dem Bade.

Entrée 15 Pfg.

Ab 3 Uhr, täglich 7 1/2 Uhr.

Wochentags von 10 Personen ab hin und  
zurück 20 Pfg.

Sonntags:

ab 9, 2 1/2, 5 Uhr, täglich 12, 4, 7 1/2 Uhr.

Bereinen empfohlen. [8769]

## Kabennanzige bis zu 19 Jahren,

**Bismarckmütze, Umhänge,**

**Kinderkleider** fertige a. Mass

Frau **L. Köll**, Parkstr. 22, p. 9028

## Internationale Kunst-Ausstellungs- Lotterie

Ziehung am 10. u. 11. September 1896

zu Berlin.

Loose à 1 M. — 11 Stück für 10 M.,

Porto u. Liste 20 Pfg. empfiehlt und versendet

**Carl Heintze,**

Berlin W., Unter den Linden 3 (Hotel Royal).

Loose werden auf Wunsch auch nach Nachnahme vers.

4200 Gew. Werth 116 000 M.

1 à 30 000 = 30 000 M.

1 à 15 000 = 15 000 "

1 à 5 000 = 5 000 "

1 à 4 000 = 4 000 "

1 à 3 000 = 3 000 "

2 à 2 000 = 4 000 "

2 à 1 000 = 2 000 "

4 à 750 = 3 000 "

5 à 500 = 2 500 "

6 à 400 = 2 400 "

10 à 300 = 3 000 "

20 à 200 = 4 000 "

25 à 100 = 2 500 "

30 à 50 = 1 500 "

40 à 40 = 1 600 "

50 à 30 = 1 500 "

500 à 20 = 10 000 "

500 à 10 = 5 000 "

3000 à 5 = 15 000 "

4200 Gew. Werth 116 000 M.



## Sonderzug

zum Besuche der

## Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Zur Erleichterung des Besuches der Berliner Gewerbe-Ausstellung wird

nachstehender **Sonntags-Sonderzug** gefahren:

von Halle a. S. nach Berlin Anst. Bahnhof

am 9. August.

Der Sonderzug wird in folgendem Fahrplan befördert:

ab Halle a. S. 6<sup>30</sup> Vorm. ab Berlin Anst. Bahnhof 11<sup>15</sup> Nachts

an Berlin Anst. Bahnhof 10<sup>10</sup> an Halle a. S. 3<sup>30</sup>

Zu diesem Sonderzuge kommen Sonderfahrkarten II. und III. Klasse

nach Berlin zu nachstehenden, erheblich ermäßigten Preisen zur Ausgabe:

von Halle a. S. nach Berlin Anst. Bf. M. 6,90. M. 4,60.

Die Sonderfahrkarten berechtigen sowohl bei der Hin- wie bei der Rück-

reise nur zur Fahrt mit dem Sonderzuge. Die Benutzung anderer fahrplanmäßiger

Züge ist auch gegen Lösung von Zuschlagarten nicht gestattet.

Freigelegte wird nicht gewährt. Fahrtunterbrechung ist ausgeschlossen.

Die Ausgabe der Karten erfolgt bei der Hauptausgabeofficiale in Halle a. S.

am Tage der Abgang des Zuges bis 6 Uhr Nachmittags.

**Königliche Eisenbahndirektion Halle a. S.**



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Städtische Lokalverwaltung am 6. August.

Der Stadtrat unserer Original-Verordnungen ist nur mit besterlicher Zustimmung genehmigt.

Ein herzlich willkommen ruft am heutigen Tage die ganze Stadt Halle, rufen aus wie heute den ersten Tag, die zu Tausenden in diesen Tagen auf ihrem Strahlströme in das Reich...

weg, Lindenstraße, Königsplatz, Königsplatz, Frankstraße, Niederplatz nach dem Wintergarten.

Zur Schmückung der Stadt wird uns mit der Bitte um Aufnahme noch folgende Jubiläum übermitteln: Nun sind die Festtage des Deutschen Radfahrerverbands...

Renommee von den Rennen am 13. Auguststag des Deutschen Radfahrerverbands...

Auf das Saal- und Kunstabfahren in der 'Halle' bei Gelegenheit des XIII. Deutschen Radfahrerverbands...

- 1. Räder-Sportab- und Niedertrab-Weigenfahren, je 3 Ehrenpreise im Werthe von 150, 75 und 50 Mark...

Der Vorstand des Wälsels zu dieser Veranstaltung, die nämlich eine der interessantesten des Bundesstages werden wird, findet nur im Festsaal 'Wintergarten', der Vortragsabend am der Bahnhalle statt.

Allgemeine Deutsche Reichsfachschule. Am 4. August, Abends 9 1/2 Uhr fand in Sehlis-Altstadt...

Am 15. und 16. August im Kaiser Wilhelm-Denkmal finden am 15. und 16. August im Kaiser Wilhelm-Denkmal...

Im 'Halle'schen Theater' findet am nächsten Sonnabend, den 8. d. Mts. keine Spezialitäten-Vorstellung statt...

Der Zentralverband deutscher Kaufleute hält seine diesjährige Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Der Zentralverband deutscher Kaufleute hält seine diesjährige Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Der Zentralverband deutscher Kaufleute hält seine diesjährige Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Der Zentralverband deutscher Kaufleute hält seine diesjährige Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Der Zentralverband deutscher Kaufleute hält seine diesjährige Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Der Zentralverband deutscher Kaufleute hält seine diesjährige Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Ihre Forderungen durch den Detailhandel angewiesen sind. Ferner: Die Generalversammlung sollte beschließen: Die Mitglieder des Zentralverbandes sind verpflichtet...

Die Wälschische Frauen-Substanz- und Kunstgewerbeausstellung nebst Handarbeitserzeugnissen...

Am 23. August findet in Halle ein großes Fest statt...

Die Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Die Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Die Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Die Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Die Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Die Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Die Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Die Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Die Generalversammlung am 23. und 24. August in Halle a. S.

Freitag, den 7. August: Empfang des Vorstandes. Vorstellungen im Festsaal 'Grand-Hotel' und 'Wintergarten'.

Freitag, den 7. August: Empfang des Vorstandes. Vorstellungen im Festsaal 'Grand-Hotel' und 'Wintergarten'.

Freitag, den 7. August: Empfang des Vorstandes. Vorstellungen im Festsaal 'Grand-Hotel' und 'Wintergarten'.





**Volkswirtschaftlicher Theil.**

**Concoursachen, Zahlungsanstellungen u. Steuermessungen** Franz Otto Müller in Bonn, Restaurateur Karl Friedrich Gieseler in Wittgenstorf bei Bimbach.

**Concoursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.**

Table with columns: Borsen vom 6. August 1896, Aktiva, Passiva, Courantnoten. Lists various bank assets and liabilities with values in Mark and percentages.

**Wien a. 29. A. August.** 475 Schien. I. Qual. 68 M., II. Qual. 68 M., III. Qual. 57 M., 998 Räder. I. Qual. 58 M., II. Qual. 58 M., III. Qual. 48 M., 101 Schien. I. Qual. 56 M., II. Qual. 49 M., III. Qual. 49 M., 119 Schien. I. Qual. 49 M., II. Qual. 48 M., III. Qual. 42 M., pro 50 kg Schladtger wagt.

**Bericht der Börse zu Halle a. S.**

Halle a. S., den 6. August 1896. Bericht mit Rücksicht der Marktnotizen vom 6. August 1896. Weizen behauptet, 144-152, mehlreicher mittlerer der Sorte: Winterweizen 145-150, Sommerweizen 150-155, 17-18, 19-20, 21-22, 23-24, 25-26, 27-28, 29-30, 31-32, 33-34, 35-36, 37-38, 39-40, 41-42, 43-44, 45-46, 47-48, 49-50, 51-52, 53-54, 55-56, 57-58, 59-60, 61-62, 63-64, 65-66, 67-68, 69-70, 71-72, 73-74, 75-76, 77-78, 79-80, 81-82, 83-84, 85-86, 87-88, 89-90, 91-92, 93-94, 95-96, 97-98, 99-100.

**Börse von Berlin vom 6. August.**

Fondsberichte. Die aus Paris gemeldete bessere Marktlage hat nicht bloß den Credit vorwärts getrieben, sondern auch den auswärtigen Märkten fröhliche Erholung bewirkt. Die Schließung der Börse in Chicago hat weder in London noch New-York Eindruck gemacht. Die gute Erholung von Italien wird angedeutet durch den Rückmarkt und vornehmlich gute Salung der italienischen Wertpapiere. Der Bankmarkt war durchweg gehoben. Auf Eisenbahnenmarkt waren demgegenüber Norddeutsche besser, auch Rheinische, Ostpreussische und Jura-Siemens steigend, sonst zeigte der Marktmarkt schwächere Resultate. Im Montanmarkt machten sich Befürchtungen bemerkbar. In lebhafter Aufwärtsbewegung waren Eisen- und Dynamitaktien auf wiederholtes enttäuschendes Resultat, das eine Erhöhung des Aktienmarktes herbeiführt. In der Bauindustrie zeigte sich aufwärts, in der Zuckerindustrie aber. Die an der Börse verkehrten Aktien, die in der letzten Woche im allgemeinen abwärts gingen, haben sich heute wieder gehoben. Die an der Börse verkehrten Aktien, die in der letzten Woche im allgemeinen abwärts gingen, haben sich heute wieder gehoben.

**Concoursnotierungen**

Table with columns: Berliner Börse vom 6. August 1896, Aktiva, Passiva, Courantnoten. Lists various bank assets and liabilities with values in Mark and percentages.

**Wirtschaftliche und deutsche Fonds.**

Table listing various economic and German funds with their respective values and percentages.

**Ausländische Fonds.**

Table listing various foreign funds with their respective values and percentages.

**Bank-Aktien.**

Table listing various bank stocks with their respective values and percentages.

**Wagdeburg, den 6. August 1896.** (Sig. Drahtbericht.) Marktbericht. Weizen behauptet, 144-152, mehlreicher mittlerer der Sorte: Winterweizen 145-150, Sommerweizen 150-155, 17-18, 19-20, 21-22, 23-24, 25-26, 27-28, 29-30, 31-32, 33-34, 35-36, 37-38, 39-40, 41-42, 43-44, 45-46, 47-48, 49-50, 51-52, 53-54, 55-56, 57-58, 59-60, 61-62, 63-64, 65-66, 67-68, 69-70, 71-72, 73-74, 75-76, 77-78, 79-80, 81-82, 83-84, 85-86, 87-88, 89-90, 91-92, 93-94, 95-96, 97-98, 99-100.

**Concoursnotierungen**

Table with columns: Berliner Börse vom 6. August 1896, Aktiva, Passiva, Courantnoten. Lists various bank assets and liabilities with values in Mark and percentages.

**Wirtschaftliche und deutsche Fonds.**

Table listing various economic and German funds with their respective values and percentages.

**Ausländische Fonds.**

Table listing various foreign funds with their respective values and percentages.

**Bank-Aktien.**

Table listing various bank stocks with their respective values and percentages.

**Industrie-Papiere.**

Table listing various industrial papers with their respective values and percentages.

**Wechsel-Course.**

Table listing various exchange rates with their respective values and percentages.

**Geld-Course.**

Table listing various money rates with their respective values and percentages.

Die Course der mit \* bezeichneten Effecten weichen von den in der Tabelle angegebenen ab.

**Marktberichte.**

**Neu-York, 5. Aug.** 6 Uhr Abends. Waarenbericht. Die getriebenen Notizen sind in einzelnen Beziehungen stark wackeliger Natur. In Neu-York 7 1/2 (7 1/2), in New-Orleans 7 (6 1/2), Petroleum, Standard white in New-York 6 65 (6 65) in Philadelphia 6 60 (6 60), rohes in Galles 7 55 (7 55), Blue in Galles 7 10 (7 10), nomin. (108 1/2 nomin.). Sch. in N. Y. 1/2, Western Item 1 1/2 (3 20), High 3 (3 20), Wheat 3 1/2 (3 1/2) per Aug. 30% (31 1/2), Sept. 3 1/2 (3 1/2), Oct. 3 1/2 (3 1/2), Weizen 30% (31 1/2), Winterweizen 68 1/2 (68 1/2), Weizen per Aug. 63 1/2 (63 1/2), per Sept. 64 (64 1/2), per Nov. 64 1/2 (65) per Dezember 65 (65 1/2), Getreidefrucht nach Liverpool 2 1/2 (2 1/2) Schilling für 100, High 3 (3 20), Wheat 3 1/2 (3 1/2) per Sept. 10 00 (9 80), per Nov. 9 65 (9 35), Weizen, Spring Wheat clears 2 40 (2 40), Zucker 3 1/2 (3 1/2), Kupfer 11 00 (11 00) Bin 13 40 (13 40).

**Chicago, 5. Aug.** 6 Uhr Abends. Waarenbericht. Die getriebenen Notizen sind in einzelnen Beziehungen stark wackeliger Natur. In Neu-York 7 1/2 (7 1/2), in New-Orleans 7 (6 1/2), Petroleum, Standard white in New-York 6 65 (6 65) in Philadelphia 6 60 (6 60), rohes in Galles 7 55 (7 55), Blue in Galles 7 10 (7 10), nomin. (108 1/2 nomin.). Sch. in N. Y. 1/2, Western Item 1 1/2 (3 20), High 3 (3 20), Wheat 3 1/2 (3 1/2) per Aug. 30% (31 1/2), Sept. 3 1/2 (3 1/2), Oct. 3 1/2 (3 1/2), Weizen 30% (31 1/2), Winterweizen 68 1/2 (68 1/2), Weizen per Aug. 63 1/2 (63 1/2), per Sept. 64 (64 1/2), per Nov. 64 1/2 (65) per Dezember 65 (65 1/2), Getreidefrucht nach Liverpool 2 1/2 (2 1/2) Schilling für 100, High 3 (3 20), Wheat 3 1/2 (3 1/2) per Sept. 10 00 (9 80), per Nov. 9 65 (9 35), Weizen, Spring Wheat clears 2 40 (2 40), Zucker 3 1/2 (3 1/2), Kupfer 11 00 (11 00) Bin 13 40 (13 40).

\*) Tendenz Weizen: fest. \*) Tendenz Weizen: kaum fest. \*) Tendenz Weizen: fest. \*) Tendenz Weizen: kaum fest. \*) Tendenz Weizen: fest. \*) Tendenz Weizen: kaum fest. \*) Tendenz Weizen: fest. \*) Tendenz Weizen: kaum fest.

**Weide- und Vieh-Verkauf.**

Einige Stück Jungvieh, hochtragende Kühe, Ziegen, auch junge Pferde hat noch abzugeben. **Feodor Peter,** Landwirth u. Viehhändler, NB. Vertritt 10 Jahre Weidebetrieb, durch die vorzügliche Lage und Bodenbeschaffenheit, ungefähr 300 m über dem Meeresspiegel gelegen, bis in der Lage, einen recht schönen Viehstand - mit letzter Viehhändler - aufzuweisen zu können. Die wackeren Weideflächen, wie Zinnen, Weiden, Gerstland ober Gerstland, blühten u. dgl. m. habe ich noch niemals bei meinem liebgehabten Vieh beobachtet. Mit meinen werthen Kunden, Viehhändlern in den Niederungen und Gebirgsgegenden Deutschlands haben wir stets das Bestreben, die so weit verbreitete Tuberkulose und Schwindel, sowie alle anderen aus unseren Vreden fern zu halten.

**Buchhalter, Feldverwalter.** Darnedorf b. Güten i. Anh. C. Wagner, Amratsh.

**Lichtige Dreher** finden dauernde Beschäftigung aus für den Winter bei der Maschinenfabrik Genschburg bei Pöhlungen. 1896

**Wagen einer durch den Tod meines Vaters vererbten Viehhändler-Vermögens**

**Jude ich für meinen Vetter** auf Mittergut Unterholz, welchen ich zu selbständiger Leitung mittlerer Wirtschaften bestens empfehlen kann. **Selma Lütich,** Mittergut Zylba b. Cuenicht. **Dame,** amahend 40 Jahre alt, welche den **Darstellung zu führen vertritt.** Vorstellung erwünscht. Adress d. V. Exped. d. Bl.

**50 Verkäuferinnen** jeder Branche. Für ein gebildetes junges Mädchen, 16 Jahre alt, wird per 1. October d. S. zur **Erleerung der inneren Wirtschaft** in einer angenehmen Veranstellung eine Stelle als **Controllistin** gesucht. Bewerberinnen sind, das selbige der besten Aufficht und Anordnungen eines ebenfalls gebildeten Hausvaters untergeordnet, sich, so das mit einer gewissen Garantie in jeder Beziehung arbeiten wird, und es erträglich ist, alle Verrichtungen zu erledigen. Offerten mit Zeugnis-Nachweisen werden erbeten unter **Chiffre A. B. postlagernd Walsch, Provinz Bonn.** 1903

**Scholarin.**

Ein junges unabhängiges Mädchen, das Lust hat, die Landwirthschaft zu erlernen, sucht sofort. **Mittlergut Zindenberg,** bei St. Angolph, d. S. N. Suche nach 1. Oct. c. in der feinen Küche und Federweib durchaus erfahrene tüchtige. **Mansell** bei gutem Gehalt. Möglicher nicht vorhanden, da die Milch zur nahegelegenen Stadt gefahren wird. Bewerberinnen mit guten Kenntnissen wollen sich melden. Off. unter **Z. 9035** bef. die Exped. d. Bl. **Stelle-Gesuch.** Für ein junges Mädchen von 16 Jahren, Schönebinderin, in allen weiblichen Handarbeiten, sowie wirthschaftlich und häuslich geübt, wird zur Erlernung der Wirthschaftslehre oder zur weiteren Ausbildung **Stellung auf einem größeren Gute** bei Familien-Ansicht und freier Tafel gesucht. Offerten unter **Z. 9034** an die Expedition d. Bl. **Wirthschafterin.** Auf e. Hofe in d. Nähe von Braunschweig sind 1-2 j. Mädchen, 3 Jahren, der Hauswirthschaft, fröhlich, fleißig, 400 M. d. Off. unter **Z. 222** an die Exped. d. Bl. **Wohnung.** 2 in H. Rüdte u. Einmal, ersehnter **Wohnung suchen** bei 360 M. Gehalt auf Mitter d. H. Halle i. D. St. Stellen durch **Binnewiss, gr. Märkerstr. 9.** **20 Kellnerinnen** mit feiner Garderobe gesucht. 1897 **Wohnung.** **Bermiethungen.** **Wilhelmstrasse 33,** 90/91 herrschaftl. Etage, Salon und 5 bettbl. Zimmer, mehr Saal, mit eigenem Garten verlegbar. f. 1. Oct. od. spät. zu verm. Näheres Sout. od. Etage. **Trotha,** sofort zu vermieten. 1894 **Renier-od. Beamten-Wohnungen** (2 Et., 2 St., 1 Sa., 1 Kuch., 953 St.) Schöne Aussicht über Garten u. Freier **Adress Trotha, Cyprianerstr. 10.** **Stallungen** z. verm. Advokatenweg 9. **Lafont-Str. 26,** Hochp., 10 Z. + u. II. Et. 5 Z. etc. zu vermieten. **Herrschaffliche Wohnung,** 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Nebenr., zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen. **Wilmersstr. 34.** **Bahnwärter, Wilmersstr. 6, I** + 4 Et., 3 St., Küche u. Bad, für 600 M., od. getheilt, 1. Oct. zu vermieten. **Qua** erlangen 2. a. n. n. n. n. n. 1890



Einladung zum zwölften Allgemeinen Vereinsstag der deutschen landwirthschaffl. Genossenschaften

auf Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. August 1896 zu Stettin.

Die Haupt-Vorstellungen des Vereinsstages sind öffentliche, Jedermann hat zu denselben Zutritt und sind die Freunde unseres landwirthschafflichen Genossenschaftswesens, sowie die Herren Vertreter der Presse hierzu herzlich eingeladen.

Stettin, a. M., im Juli 1896. Der Anwalt: Haas.

A. Tagesordnung.

I. Für die nichtöffentliche Berathung der Vertreter der Verbände und Genossenschaften.

- Dienstag, den 11. August d. J., Nachmittags 5 Uhr: 1. Wahl des Bureau's...

II. Für die öffentlichen Sanftverhandlungen.

Mittwoch, den 12. und Donnerstag, den 13. August d. J., an beiden Tagen Vormittags 9 Uhr beginnend:

- a) In den Allgemeinen Angelegenheiten. 5. Vorträge über die gerichtliche Entscheidung der landwirthschafflichen Genossenschaftswesens...

b) In den Angelegenheiten der Kreditgenossenschaften.

Die Tätigkeit der preussischen Kreditgenossenschaftsämter und ihre Bedeutung für die Entwicklung des landwirthschafflichen Genossenschaftswesens in Preußen.

c) In den Angelegenheiten der Besuchs- und Abgaben-Genossenschaften.

- 14. Reichliche Stellung der landwirthschafflichen Besuchsvereine nach der Konsum-Vereins-Revolution. 15. Auf mehrfache Anträge...

d) In den Angelegenheiten der Wollerregengenoossenschaften.

- 19. Auf Antrag des Anwalts: Bericht über die Gestaltung und die Abmehung des Margarinegesetzes...

B. Feiltheilung und Festordnung.

Dienstag, den 11. August 1896. Nachmittags 5 Uhr: Öffentliche Verammlung der Abgeordneten der Verbände und Genossenschaften zur Festordnung der neulich in Angelegenheiten in Vereinsbaue.

Mittwoch, den 12. August 1896.

Vormittags 9 Uhr: Beginn der öffentlichen Verhandlungen des Allgemeinen Vereinsstages im Vereinsbaue. Mittags 12-12 1/2 Uhr: Frühstückspause.

Donnerstag, den 13. August 1896.

Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung der Verhandlungen des Allgemeinen Vereinsstages. Frühstückspause 12-12 1/2 Uhr: Schluss der Verhandlungen um 3 Uhr.

Freitag, den 14. August 1896.

Spaziergang von Stettin nach Stubbenhamer, dort um 12 Uhr Frühstuck und nachher Rückfahrt auf dem inzwischen nachvorbeigehenden Dampfer.

C. Zur gefälligen Beachtung.

Das Anwalts-Bureau befindet sich im „Vereinsbaue“, Schiffelstraße. Anmeldungen auf Wohnungen sind thunlichst früh an die Sommerliche landwirthschaffliche Hauptgenossenschaft e. G. m. b. H. in Stettin, Holzerstr. 13, zu richten.

Der Anwalt: Haas.

Für den Ortsausschuss:

Der Verbandsdirektor pommerischer landw. Genossenschaften von Stubei-Böhmer.

Der Verbandsdirektor pommerischer landw. Genossenschaften von Stubei-Böhmer.

Subalpiner Gebirgskurort Bayern im Fichtelgebirge.

Alexandersbad. Station Markt-Redwitz. Nordseebad Norderney.

Saison von 1. Juni bis 10. October. Schönster Strand m. electricischer Beleuchtung...

Bad Blankenburg. (Saisonbillets).

Klimatischer und Terrainkurort, besuchte Sommerfrische in herrlichster Lage des Thüringer Waldes.

Zahlreiche Hotels, Villen u. Stadtwohnungen. Badearzt: Dr. Franke. Näheres durch Prospekte. Das Badecomité.

Sommerfrische Aschenhütte

in Tautenburg bei Dornburg, Thür. Empfehlenswerthe Sommerfrische in herrlichster Lage...

Zahlreiche Hotels, Villen u. Stadtwohnungen. Badearzt: Dr. Franke. Näheres durch Prospekte. Das Badecomité.

Kurort Berneck

Am südwestlichen Abhange des Fichtelgebirges, herrliche Aussicht zum Fichtelgebirge, zum Fichtelberg und zum Fichtelberg...

Zahlreiche Hotels, Villen u. Stadtwohnungen. Badearzt: Dr. Franke. Näheres durch Prospekte. Das Badecomité.

Bad Ilmenau im Thüringer Walde. Gegr. 1838. Hoho 1500 par. Fuss. Wasserheil-Anstalt.

Für Nerven- und Gichtkranken. Prospekte. Dr. med. Piper.

Bekanntmachung.

Am Samstag, den 15. August 1896.

Am Samstag, den 15. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Die Befreiung von 800 bei der Baukosten festzusetzen ist in öffentlicher Ausschreibung zu bewirken.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.

Am Sonntag, den 16. August 1896.